

Protokoll zur Pfarrgemeinderatssitzung St. Hildegard am 11.09.2024

19.00 – 22.20 Uhr; Gemeindezentrum Josefshaus, Mariä Himmelfahrt

TOP 1 Begrüßung und Impuls

Frau Lühn begrüßt die Anwesenden. Herr Stuntebeck spricht einen geistlichen Impuls („Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens“).

TOP 2 Regularien

Verabschiedung Protokoll vom 21.06.2024

Einige PGR-Mitglieder haben das Protokoll nicht per Mail erhalten; dieses wurde am 02.07.2024 vom Pfarrbüro versandt.

Das Protokoll wird bei vier Enthaltungen angenommen.

Frau Seubert bitte darum, dass künftig auch das gesamte Pastoralteam das Protokoll erhält.

Protokollant

Ulrich Lampe

Impuls für Sitzung am 08.11.2024

Ursula Arnold

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ist gegeben, siehe Teilnehmerliste.

TOP 2a Dienste beim Patrozinium

Die Liste der Dienst für das Patrozinium wird herumgereicht mit der Bitte, noch offene Dienste zu besetzen.

TOP 3 Institutionelles Schutzkonzept (ISK) – Vorstellung und Verabschiedung

Pater Roger stellt das konsolidierte ISK der Gemeinde vor. Bisher existierten in den einzelnen Gemeindeteilen separate ISK.

Vier hauptamtliche Personen sind geschulte Fachkräfte. Der wichtigste Abschnitt ist der „Verhaltenskodex“, der auch in die Ortsausschüsse getragen werden möge. Das ISK wird künftig alle zwei Jahre evaluiert und dem PGR vorgestellt (abweichend von einem Jahr, wie es in der mit der Einladung versandten Version festgehalten wurde).

Beschluss, auch zur Aufnahme in das ISK: Das Institutionelles Schutzkonzept wurde am 11.09.2024 dem PGR St. Hildegard vorgelegt und mit 18 Dafür-Stimmen einstimmig verabschiedet.

TOP 4 Jubiläumsordnung – Erste Lesung und Beratung

Pfr. Glaser erläutert, dass zur Ehrung von Haupt- und Ehrenamtlichen Standards festgelegt werden sollen, die auch steuerrechtlichen Anforderungen genügen.

Beschluss: Der mit der Einladung versandte Entwurf wird beschlossen mit der Maßgabe, auch Geburtstage über dem 60. Lebensjahr zu berücksichtigen (17 dafür, 1 Enthaltung).

Zur Enthaltung wird erläutert, dass eine einzelne Karte für Ehrenamtliche als nicht ausreichend angesehen wird und bspw. ein Blumenstrauß als angemessener empfunden würde.

TOP 5 Öffentlichkeitsarbeit – Publikation „St. Hildegard“

Pater Roger stellt die in Kürze erscheinende vierte Ausgabe von „St. Hildegard“ und die generelle Struktur der Publikation vor. Er bittet um die Zusendung von Fotos von Veranstaltungen, bevorzugt per E-Mail. Auf Anregung von Pfr. Glaser wird das Thema „Offenes Pfarrbüro“ ergänzt.

Es gab Rückmeldungen, die Ausgaben seien zu schwer; dem wird durch dünneres, aber qualitativ gleichwertiges Papier begegnet. Für die Helferinnen und Helfer wird es einen Dankeschön-Abend am 14.11.2024, 19 Uhr in St. Gallus geben.

Es folgt eine Diskussion über die Vor- und Nachteile der Etikettierung und die bisherige, unterschiedliche Praxis in den einzelnen Gemeinden. Diese individuelle und bewährte Handhabung kann nach Auffassung des PGR beibehalten werden.

Herr Weyer stellt den Investitionsplan zur Öffentlichkeitsarbeit vor. Das vorgeschlagene Investitionsbudget beläuft sich auf ca. Euro 29.200. Dieses speist sich aus Mitteln des Bistums, die bereits beantragt und bewilligt wurden und bei Nichtverwendung verfallen. Die Vorschläge zur Jugendarbeit, insbesondere Möglichkeiten wie ein Drohnen-Führerschein, werden von den Herren Fischer als jungen Vertretern im PGR positiv bewertet. Besonders wichtig sei, intensiv zu werben und Firmlinge durch attraktive Angebote an die Gemeinden zu binden. Vom PGR wird angeregt, die Produkte zum Merchandising unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit herauszusuchen und mit den Jugendsprechern abzustimmen.

TOP 6 Aktueller Stand zum Bildungsbeauftragten

Es werden noch Bildungsbeauftragte für die einzelnen Gemeinden gesucht. Hierdurch können Zuschussmittel für thematisch passende Veranstaltungen abgerufen werden. Ein zentraler Beauftragter ist ungünstig, da die Veranstaltungen häufig dezentralen Charakter haben. Es ergeht die Bitte, die Frage in die Ortsausschüsse mitzunehmen, und die Beauftragten ans zentrale Pfarrbüro zu melden.

TOP 7 Initiative „Keiner geht alleine“ – Beschluss

Frau Seubert stellt die Initiative vor; es geht um die Begleitung durch Ehrenamtliche bei Beisetzungen von Menschen, die keine Angehörigen mehr haben. Die PGR-Mitglieder werden gebeten, potenzielle Ehrenamtliche für diese Aufgabe anzusprechen. In St. Gallus wäre der frühere Kreis um Monika Stanossek ein möglicher Ansatzpunkt.

Beschluss: Der PGR unterstützt die Initiative einstimmig mit 18 Dafür-Stimmen.

TOP 8 Pfarrerwechsel

Pfr. Glaser erläutert das Verfahren. Eine Pfarrei kann nie ohne Leitung sein. Spätestens zum 1.2.2025 wird eine Leitung / Pfarrverwalter bestellt, z.B. aus dem Kreis der weiteren Pfarrer. Dieser darf keine wesentlichen Veränderungen vornehmen. Weiterhin erfolgt

eine Ausschreibung der Stelle, welche i.A. mit dem PGR abgestimmt wird. Sofern keine Bewerbungen erfolgen, werden durch das Bistum geeignete Kandidaten angesprochen. Zwischen PGR und Kandidaten findet ein Designationsgespräch statt, welches der PGR frühzeitig vorbereiten sollte im Hinblick auf inhaltliche Schwerpunkte, Wünsche etc., angelehnt am Pastorkonzept und der Gründungsvereinbarung. Dies soll in der nächsten Sitzung am 8.11.2024 aufgegriffen werden.

Es besteht eine gewisse Unruhe, was der Pfarrerwechsel für die Ökumene bedeutet, beispielhaft illustriert am gemeinsamen Abendmahl.

Die offizielle Verabschiedung findet am Sonntag, 19.1.2025, 15 Uhr in Mariä Himmelfahrt statt. Dies ist zugleich Pfr. Glasers 25-jähriges Ortsjubiläum in Griesheim. Zur Vorbereitung werden noch jeweils 1-2 Personen insbesondere aus den Gallus-Gemeinden gesucht.

TOP 9 Erste Erfahrungen mit der Gottesdienstordnung

Pfr. Glaser erläutert, dass die Ordnung auch weiterhin so gestaltet sein sollte, dass die Eucharistiefiern durch zwei Priester abgedeckt werden können, unabhängig von der aktuell großzügigeren personellen Ausstattung.

Frau Arnold berichtet für St. Gallus, dass das Morgenlob eher schlecht angenommen wird. Es besteht der Wunsch und die Bereitschaft seitens der Ehrenamtlichen, stattdessen einen Wort-Gottesdienst mit Kommunionausteilung abzuhalten. Die Möglichkeit der Kommunionausteilung besteht laut Pfr. Glaser nicht. Frau Seubert regt an, ob dies bei Verzicht auf die Vorabendmesse möglich wäre; Pfr. Glaser hält dies für schwierig.

Insgesamt scheint die aktuelle Gottesdienstordnung auf Akzeptanz zu stoßen. Sie soll auch künftig im Geiste der Gründungsvereinbarung regelmäßig im PGR thematisiert und evaluiert werden. Das schließt insbesondere ein Angebot in der Breite in den Ortsgemeinden ein.

Das konkrete Vorgehen für Ostern 2025 sollte in der kommenden PGR-Sitzung am 8.11.2024 thematisiert werden.

TOP 10 Arbeitsportal Communicare

Frau Lühn führt die Plattform „Communicare“ vor. Alle PGR-Mitglieder hatten Mitte April 2024 eine Einladung von ihr erhalten und sind eingeladen, sich zu registrieren. Sie wird den bisher nicht registrierten Mitglieder eine weitere Einladung zukommen lassen.

Einige PGR-Mitglieder geben technische Schwierigkeiten, wie z.B. fehlenden Zugriff auf die Dateiablage, zu Protokoll. Ggf. liegt dies in der fehlenden „Moderator“-Rolle des Systems begründet.

TOP 11 Berichte aus den Gemeinden

Protokolliert in Kurzform, Details auch in den OA-Protokollen.

- Slowakische Gemeinde: Keine berichtenswerten Aktivitäten.
- Maria Hilf: Hochsommerliche OA-Sitzung mit Fokus auf die Gewinnung junger Ehrenamtlicher. Einige Aktivitäten können aus Mangel an Ehrenamtlichen nicht fortgeführt werden. Für den Advent sind verschiedene Veranstaltungen geplant.
- St. Gallus: OA-Sitzung fand statt, nichts speziell zu berichten.

- Nied: Ferienspiele fanden statt, offener Jugendtreff im Georgskeller geplant. Willkommenshäuschen der Caritas wurde eröffnet, Gemeinde ist präsent. Eröffnung der „Traueroase“ war erfolgreich. Fünf neue Messdiener wurden eingeführt. Erfolgreicher Cocktailabend des MAK mit neuen Gesichtern. Präsenz beim Nachbarschaftstreff mit eigenem Stand.
- St. Pius: Konzentration auf Feiern und deren Vorbereitung und Durchführung. Einladung am 6.10.2024 zum Erntedank-GoDi mit Apfelmosttrinken.
- Pax & People: Erfolgreiche Abendveranstaltung mit Diskussion, Musik und Essen zum Thema „Ungarn“ fand statt. Pfrin. Ursel Albrecht - derzeit in der Friedensgemeinde tätig - folgt für die evangelische Seite auf Pfr. Matthias Weber, der in den Ruhestand geht.
- St. Markus: Vorbereitungstreffen am 25.9.2024 zum GoDi der Nationen, welcher am 17.11.2024 stattfindet. Kommendes Jahr soll der GoDi bereits früher im Jahr - nämlich am 25.5.2025 - stattfinden.
- St. Hedwig: Veranstaltung am 30.10.2024 zur Rumänen-Fahrt der Jugendlichen
- Französische Gemeinde: Fünfzigjähriges Jubiläum wird 2025 gefeiert werden. Der Erntedank-Gottesdienst wird gemeinsam mit Griesheim gefeiert.
- Mariä Himmelfahrt: Bürokoordinatorin Frau Cieszynski wurde verabschiedet; Suche von neuen Kräften gestaltet sich sehr schwierig, so dass die Zeiten in den Gemeindebüros reduziert werden müssen.
- St. Hildegard: 30 Teilnehmer aus allen Stadtteilen haben sich für das Familienwochenende angemeldet.